

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Stephan Bothe und Stefan Marzischewski-Drewes (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

Interview der *Nordwest-Zeitung* mit dem Oldenburger Polizeipräsidenten

Anfrage der Abgeordneten Stephan Bothe und Stefan Marzischewski-Drewes (AfD), eingegangen am 29.08.2023 - Drs. 19/2176

an die Staatskanzlei übersandt am 30.08.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 28.09.2023

Vorbemerkung der Abgeordneten

In der Ausgabe der *Nordwest-Zeitung* vom 26. August 2023 ist ein Interview mit dem Oldenburger Polizeipräsidenten veröffentlicht worden, in dem dieser sich zur AfD äußert. Er vertritt u. a. die Ansicht, die AfD sei ein „Treiber“ für „menschenfeindliche Ideologien“, sie täusche die Bürger bewusst durch ein „Lügenkonstrukt“ und sei daher eine Gefahr für die innere Sicherheit. Weiterhin habe die AfD das alleinige Ziel, Unsicherheiten und Ängste in der Bevölkerung zu schüren.

1. Äußerte sich der Polizeipräsident in besagtem Interview nach Ansicht der Landesregierung in amtlicher Funktion? Falls nein, wird um eine Begründung gebeten.

Ja.

2. Wurden im Zusammenhang mit dem Interview amtliche Mittel genutzt? Falls ja, welche? Falls nein, wird um Mitteilung gebeten, wie und wo das Interview vorbereitet und durchgeführt wurde und welche Telekommunikationskanäle (amtlich oder privat) benutzt wurden. Es wird gebeten, bei der Beantwortung detailliert darzulegen, an welchen einzelnen Schritten zur Initiierung, Vorbereitung und Durchführung gegebenenfalls welche Pressestellen oder andere dienstliche Organisationseinheiten der Landesregierung in welchem Umfang beteiligt waren.

Es wurden dienstliche Hardware (Telefon, PC) und Schreibmaterialien genutzt. Pressestellen oder andere dienstliche Organisationseinheiten der Landesregierung waren an der Initiierung, Vorbereitung und Durchführung des Interviews nicht beteiligt.

3. In welchen Zeiträumen wurde das Interview durch den Polizeipräsidenten vorbereitet und durchgeführt? Handelte es sich hierbei um Dienstzeiten des Polizeipräsidenten?

Das Interview dauerte mit Vorgespräch und begleitenden Erläuterungen etwa 30 Minuten. Es fand innerhalb der regulären Dienstzeit statt.

4. An welcher Örtlichkeit wurde der Polizeipräsident interviewt? Handelte es sich hierbei um Diensträume?

Das Interview wurde in den Diensträumlichkeiten des Landesbehördenzentrums Oldenburg und dort im Büro des Polizeipräsidenten geführt.

5. Fanden im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit dem Interview Gespräche zwischen dem Polizeipräsidenten und Innenministerin Behrens statt? Falls ja, wie viele und wann, und waren die durch das Interview transportierten Inhalte zulasten einer im Landtag vertretenen und in Opposition zur Landesregierung stehenden Partei mit der Innenministerin abgesprochen?

Zwischen dem Polizeipräsidenten und der Innenministerin gab es zu dem betreffenden Interview vor dessen Veröffentlichung keinen Kontakt.